



# Nartumer Nachrichten

Herbstausgabe, September 2013



## Lehmkuhle in Nartum wird renaturiert

Die alte Lehmkuhle hinter Wülpern an der Hauptstraße soll mit Hilfe des NABU Rotenburg renaturiert werden und als Anlaufpunkt für naturinteressierte Bürgerinnen und Bürger aus Nartum und umzu werden. Sarina Pils, Vertreterin des NABU in unserer Region hat während eines Besuches in Nartum die Lehmkuhle in Augenschein genommen und war begeistert von dem Biotop, das viele Nartumerinnen und Nartumer wahrscheinlich gar nicht mehr kennen. Die Lehmkuhle lieferte vor vielen Jahren das Material für die alte Ziegelei, die in Nartum an der Hauptstraße beheimatet war. Damals war die Wasserfläche noch viel größer und diente den Nartumer Kindern im Winter als Schlittschuhfläche und im Sommer als Badeteich. Mittlerweile hat sich die Seerose im Teich breit gemacht, der Teich ist verschlammte und zugewuchert. Der NABU möchte nun mit Hilfe der Nartumerinnen und Nartumer das Biotop wieder herstellen, dazu sollen die See- durch eine Teichrose ersetzt

werden, der Baumbestand um den See soll gelichtet werden, um mehr Licht durchzulassen. Außerdem sind ein Beobachtungssteg und eine Ruhebänk vorgesehen. Der Zugang zum Biotop erfolgt über den Gemeindegeweg, der zwischen Hastedt und Carstens von der Hauptstraße abgeht und an der Lehmkuhle endet. Zwischen Oktober und März, also während der Baumbeschneidungs-

zeit, wird in Zusammenarbeit mit dem NABU eine Freiwilligenaktion gestartet, um mit den erforderlichen Arbeiten zu beginnen. Die Aufforderung hierfür wird über Umlaufzettel rechtzeitig bekanntgegeben. Eine tolle Aktion, die dort umgesetzt werden soll. Die Kosten schätzt der NABU auf 4.000 Euro, von denen die Gemeinde 25 Prozent übernehmen wird. (lr) (Fotos: B. Hommes)



## Aktivitäten in und um Nartum im Herbst 2013:

### September

- 4.: Literaturnachmittag Haus Kreienhoop
- 14.: Hafengeburtstag
- 21.: Pilz-Sammlung (siehe Bericht)
- 22.: Zwiebelkuchen und Federweißer Am Brink
- 25.: Literaturfest Niedersachsen, Kempowski Stiftung

### Oktober

- 18.: Laternenfest Feuerwehr
- 19.: Apfelmot-Tag Am Brink

### November

- 2.: TuS Sportlerball
- 6.: Literaturnachmittag Haus Kreienhoop
- 22. - 24.: Weihnachtsausstellung „Kleine Dinge“ Inka Schradick
- 30.: Weihnachtsbaum aufstellen Am Brink

Termine und weitere Infos zu Veranstaltungen der Stiftung Kempowski Haus Kreienhoop gibt es unter:  
[www.kempowski.de](http://www.kempowski.de)

# Ausflug zum Freilichtmuseum am Kiekeberg

31 Mitglieder des Mühlen- und Heimatvereins Nartum e.V., dem Heimatverein Hesedorf und dem Kulturverein Gyhum haben bei



bestem Wetter einen Ausflug zum Freilichtmuseum am Kiekeberg in Rosengarten-Ehestorf unternommen. Mit dem Bus ging es am 25. August 2013 los. Eine fachkundige Führung durch das wunderschön in den Harburger Bergen gelegene Gelände mit vielen interessanten Gebäuden, u.a. der Silberhof. Der Silberhof ist eines der auffallendsten Bauernhäuser. Es wurde laut Inschrift 1612 erbaut. Der Bauherr, Ziegelmeister Peter Lembke, hat Bäume ohne Erlaubnis geschlagen und mit aufwändigen Schnitzereien versehen. Schöne Bauergärten und dem neuen Agrarium (Ernährung und Landwirtschaft gestern, heute und morgen) brachte Manchen zum Staunen. Handwerksvorfüh-

rungen: Schreinern, Schmieden, Backen oder Weben wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern in historischer Kleidung präsentiert. Zum Abschluss des Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen und es konnte noch gemütlich geplaudert werden. Gegen 17:00 Uhr ging es an die Heimreise. Jeder der Mitreisenden erlebte einen informativen, erlebnisreichen Tag. (hm)

## Melkhus kündigt Saisonende an

Birgit Intemann, Betreiberin des Nartumer Melkhuses gibt bekannt, dass am Donnerstag, den 3. Oktober das Melkhus seine Pforten für dieses Jahr schließt. (lr)

## 1. Hafengeburtstag steht an

Nachdem sich der Hafenmeister von den anstrengenden Dreharbeiten erholt hat, steht für Sonnabend, den 14. September der erste Hafengeburtstag an. Rechtzeitig vor den ersten Herbststürmen und den damit verbundenen Sturmfluten ist der Deich winterfest gemacht worden, um das erste Jubiläum gebührend zu feiern. Beginn der Feier ist um 17.00 Uhr



in der Hafenstraße. Neben dem „gewohnten“ Ablauf wird Schollen-Oskar wieder mit seinem Fischmobil vor Ort sein. Für das leibliche Wohl wird ohnehin wieder in fester und flüssiger Form gesorgt sein. Die Hafenmeisterei wünscht sich wieder solch ein Traumstrandwetter wie im letzten Jahr und wartet auf viele Gäste. Und vielleicht hält die Kreativabteilung des Vorstandes ja noch manche Überraschung bereit??? (lr)

## Apfel-Mosttag am 19. Oktober 2013

Auf in die zweite Runde. Auch in diesem Jahr soll wieder an der Mühle gemostet werden. Der Mühlen- und Heimatverein Nartum e.V. möchte wieder vielen leckeren Apfelsaft herstellen. Nachdem im letzten Jahr ca. 250l gemostet wurden, kann das Ergebnis in diesem Jahr noch übertroffen werden, da die Apfelbäume reichlich Äpfel tragen und mancher Apfelbaumbesitzer gar nicht alles verwerten kann. Eingesetzt wird eine neue Apfelpresse mit elektrischem Antrieb, die teilweise die Muskelkraft bei

der Handpresse unterstützen soll. Kinder und natürlich auch Erwachsene die Lust haben im Dorf Äpfel zu sammeln oder aus dem eigenen Garten zu spenden, können diese an der Mühle ab 10:00 Uhr abgeben. Fleißige Helfer groß und klein sind gerne willkommen. Der Mühlen- und Heimatverein ist interessiert an Rezepten rund um den Apfel (Kuchen, Kompott, Gelee, etc) und würde gerne eine kleine Broschüre erstellen. Wer also einen kleinen Beitrag leisten möchte, der kann dies an den 1. Vorsitzenden per email: schorsch.lang@gmx.de senden oder in der Malschule abgeben.



Weitergehende Informationen kommen noch in einem Informationsblatt in der Rotenburger Rundschau. Verköstigt wird der Apfelsaft, heiß oder kalt, bei der Aufstellung des Weihnachtsbaums am 30. November 2013. (hm)

# Bauhof-Mitarbeiter hat seine Arbeit aufgenommen

Einige Nartumerinnen und Nartumer werden ihn schon gesehen haben. Der neue Bauhof-Mitarbeiter Joachim Detje ist seit dem 1. August für die Gemeinde Gyhum unterwegs. Sein Aufgabengebiet umfasst alle Flächen und Grundstücke die im Gemeindebesitz. D.h. das Ausbessern von Fuß- und Radwegen, oder die Pflege von Grünflächen auf Verkehrsinseln oder im Gewerbegebiet Bockel werden von Joachim Detje ausgeführt. Standort des Bauhofes wird auf dem Gelände an der alten Schule in Wehldorf sein. Dort wird noch eine Halle zum Unterstellen



der Fahrzeuge und Gerätschaften gebaut. Bis dahin ist Herr Detje auf dem Bauhof in Zeven mit

untergebracht und wird auch über die Verwaltung in Zeven mit eingeteilt. Nach und nach werden in den Ortschaften der Gemeinde Gyhum die anfallenden Arbeiten erledigt. Wenn jemandem etwas auffällt, was unbedingt gemacht werden muss (Schlaglöcher oder Absackungen im Fuß- und Gehwegbereich), dann bitte beim Ortsbeauftragten Lars Rosebrock melden.

In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung noch einmal darauf hin, dass die Gulliabläufe nicht vom Bauhofmitarbeiter gereinigt werden, das ist nach wie vor her Aufgabe der Grundstückseigentümer. Auch das Freischneiden von Hecken oder Büschen im Fußweg- oder Straßenbereich haben die Eigentümer zu veranlassen. Die Arbeiten, die bisher von den Dorfbewohnern im Auftrag der Gemeinde ausgeführt worden sind, (Mäharbeiten auf Spielplätzen, Kriegerdenkmal, Brink etc.) sollen auch weiterhin von diesen Personen gemacht werden. Hier könnte Herr Detje dann als Krankheits- oder Urlaubsvertretung einspringen. (lr)

Foto: Kratzmann/ZZ

## Gemeinsames Pilze-Sammeln

Es wurden die ersten Pilze in und um Nartum gesichtet. Jeder der Lust hat, kann mit Wolfgang Itzek und Birgit Hommes, auf die Suche nach Pfifferlingen, Waldchampignon, Steinpilz und Co. gehen. Natürlich werden nur Pilze gesammelt, die uns bekannt sind. Wir werden uns bemühen die Funde zu bestimmen.

**Wir treffen uns am Samstag, den 21. September 2013 um 10.00 Uhr bei der Bank hinter der Kempowski Stiftung (am Ende der Straße Am Röhrberg) und hoffen, dass uns viele interessierte Nartumer/innen mit „Kind und Kegel“ begleiten.**

Nach einer hoffentlich ertragreichen Suche in unserer schönen Umgebung schmeckt ein Pilzgericht besonders gut. Die Pilze werden geputzt und in Scheiben geschnitten, mit Zwiebeln oder Schalotten in Butterschmalz gebraten und zum Schluss Petersilie drüber. Dazu leckere Pellkartoffeln, mmmhhh lecker. (hm)



## Neues Logo für den Mühlen- und Heimatverein Nartum e.V.

Zukünftig wird auf allen Mitteilungen und Veröffentlichungen das neue Logo des Mühlen- und Heimatvereins zu sehen sein. Entworfen und gezeichnet von dem 1. Vorsitzenden Schorsch Lang. (hm)



## Nartum beim NDR Namenforscher Professor Udolph

Nachdem vor einiger Zeit der Ort Gyhum beim NDR Ortsnamenforscher vorgestellt wurde, konnte man am 31. Mai 2013 den Beitrag über unser Dorf Nartum hören. Nachdem unser Bürgermeister Friedhelm Helberg das Dorf in einem einminütigen Beitrag vorstellte, kommt (auch) der Ortsnamenforscher Prof. Udolph zu dem Schluß, dass der Name Nartum von dem Wort Northeim her stammt. Ob allerdings die Horstedter das zu verantworten haben, wie aus dem Beitrag hervorgeht, ist zweifelhaft. (lr)

Hier der Link, um den Beitrag noch einmal anzuhören:

[www.ndr.de/ndr1niedersachsen/audio161763.html](http://www.ndr.de/ndr1niedersachsen/audio161763.html)

## Nartumer-Nahwärme-Netz

Die Arbeitsgruppe Nartumer-Nahwärme hat in vielen Sitzungen und dabei angestellten Überlegungen ein mögliches Rohrleitungsnetz für den gesamten Ort Nartum ermittelt. Durch die Haustürbesuche der Arbeitsgruppenmitglieder konnte die annähernde Abnahmemenge der anschlusswilligen Hauseigentümer ermittelt werden. Leider ist das Verhältnis zwischen Abnahmemenge (in kW) und Kosten der Rohrleitungsstrecke so ungünstig, dass sich daraus kein wirtschaftlicher Nutzen für die Anschlussnehmer ergibt. Es erscheint den Arbeitsgruppenteilnehmer auch nicht sinnvoll, die Abschnitte so weit herunter

zubrechen, um in einzelnen Straßen oder Ortsteilen ein vielleicht wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen.

Für die Zukunft scheinen sich (wie zum Teil schon passiert) Insellösungen in ausgewählten Bereichen anzubieten.

Für die „Großabnehmer“, auf die wir in unserem Berechnungsmodell unbedingt angewiesen sind, ergeben sich bei dem heutigen Gaspreis und einer modernen Heizungsanlage günstigere Tarife, als wir sie über das Nahwärmenetz hätten anbieten können.

Wir werden das Ziel einer zentralen Nahwärmeversorgung im Moment nicht weiter verfolgen, die Entwicklung aber im Auge behalten und zum Jahresende noch einmal darüber berichten. (lr)

### Mühlen- und Heimatverein Nartume.V.

Liebe Nartumer/Innen,  
zwischenzeitlich backen die beiden Peter (Fritsche und Wedemeyer) regelmäßig das leckere Nartumer Brot. Es können pro Backtag ca. 60 Brote gebacken und verkauft werden, daher muss die Abgabe auf ein Brot pro Haushalt beschränkt sein, damit viele in den Genuss kommen. Vorbestellungen sind leider nicht möglich.

Es hat sich gezeigt, dass ein frühzeitiges Erscheinen am Backtag zur angegebenen Zeit aus dem Rundbrief sinnvoll ist. Jeder der ein Brot möchte, sollte möglichst selbst zum Backhaus kommen. Auch beim letzten Backtag bekamen einige Nartumer/Innen kein Brot ab, was der Mühlen- und Heimatverein sehr bedauert. (hm)

### TuS Nartum sucht Turnmatten

Anfang August hat sich jemand 8 rote Gymnastik-/Turnmatten aus der Turnhalle ausgeliehen, sie leider aber bis heute nicht zurückgebracht. Der TuS bittet darum, die Matten doch unverzüglich zurückzubringen, um von weiteren Maßnahmen abzusehen. (lr)

### Wenn der Hahn kräht

Nachdem in einer unserer vorherigen Ausgaben über einen Hahn berichtet wurde, der zuviel schlief und zur falschen Zeit krähte, macht jetzt ein Kollege in der Immenstraße von sich reden, dass er sich nicht an vorgeschriebene Krähzeiten hält und fleißig Überstunden macht. Vielleicht weiß der Hahn gar nichts davon, dass sein Vorgänger nach unserem Bericht einen Kopf kürzer gemacht worden ist... (lr)



*Mein Umbau ist abgeschlossen. Ganz herzlich bedanke ich mich bei der Tischlerei Bernd Klöpfer mit Team, das wirklich spontan und mit guten Ideen, meine Wünsche für die Neugestaltung meines Ladens umgesetzt hat. Liebe Nartumer, ich freue mich auf Euren Besuch!*

*Vorankündigung:*

*Weihnachtsausstellung vom 22. bis 24. November*



*Kleine Dinge...*

**bei INKA SCHRADICK**

*... für ein schönes Zuhause*

Öffnungszeiten: Di. + Fr. 15:00 - 18:30, Sa. 9:30 bis 13:30 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung, Telefon: 04288/927230

#### Impressum:

**V.i.S.d.P.:** Lars Rosebrock, Kampstraße 5, 27404 Nartum,  
E-Mail: lars.rosebrock@nartum.de

**Druck:** Rosebrock Media Service, Werbung & Druck

**Redaktion/Anzeigen:** Lars Rosebrock (lr), Dagmar Fitschen (df), Birgit Hommes (hm);

**Fotos:** B. Hommes, L. Rosebrock

**Gestaltung, Anzeigen:** Rosebrock Media Service, Werbung & Druck, Dagmar Fitschen zwei d sein

**Hinweis:** Namentliche gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.